

	<p>Objekt: Gemälde "Erzbergbau"</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 037000681001</p>
--	---

Beschreibung

Ölgemälde im Querformat, Hartfaser, gerahmt. Weiß gefasster, profilierter Rahmen, an den Ecken mit Metallwinkeln verstärkt; auf der Rückseite zweizeilig mit weißer Farbe beschriftet und Metallhaken zur Aufhängung.

Das Gemälde zeigt einen Bergbaubetrieb der SDAG Wismut innerhalb einer wenig bewaldeten Landschaft (montan.dok 037000681001). Umrahmt von vier Spitzkegelhalden liegt zentral ein Fördergerüst, auf dem die rote Flagge der Sowjetunion weht. Das Fördergerüst ist umgeben von mehreren kleineren Gebäuden der Tagesanlagen aus unterschiedlichen Materialien gebaut, teilweise Steingebäude, z.T. Fachwerk, aber auch Holzbaracken sind erkennbar. An mehreren Stellen befinden sich Personen. Vor allem die vier Arbeiter auf dem Materiallagerplatz im Vordergrund vermitteln einen wenig hektischen Eindruck. Der gesamte Platz scheint wenig befestigt und wirkt eher einfach gestaltet und aufgebaut. Links befindet sich ein LKW-ähnlicher Bus. Vermutlich handelt es sich um einen SIS 150. Diese grauen Busse aus sowjetischer Produktion wurden ab den späten 1940er-Jahren mit rund 20 Sitzplätzen ausgestattet zum Transport der Bergarbeiter zu den Bergbaubetrieben eingesetzt.

Nach Aussage eines Zeitzeugen handelt es sich um den Schacht 354 (auch "Zentralschacht" genannt) im Bergrevier Zobes-Bergen im Vogtland. Die auf dem Gemälde linksseitigen Spitzkegelhalden gehören zum Schacht 354, die rechtsseitigen Spitzkegelhalden im Hintergrund zum Schacht 320.

Grunddaten

Material/Technik:

Hartfaser, Ölfarbe, Metall * Gemalt (Öl)

Maße:

Höhe: 750 mm; Breite: 1400 mm (Rahmen
790 x 1440 cm, Tiefe 60 mm)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1959
	wer	Riedl, Manfred
	wo	Deutsche Demokratische Republik (DDR)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	SAG Wismut
	wo	

Schlagworte

- Fördergerüst
- Halden, Bergförderung
- Landschaft
- Skipförderanlage
- Terrakonik